

Abschlussfeierlichkeiten an der Grundschule Holle für die vierten Klassen:

Am Ende standen die Eltern Spalier

Holle. Die letzten Wochen und Monate haben zu vielen Einschränkungen in allen Bereichen unseres Alltags geführt. Nach der kompletten Schulschließung im März und der anschließenden stufenweisen Aufnahme des Unterrichts ab Mai gab es neben der Einschränkung, dass nicht mehr alle Klassen vollzählig unterrichtet werden dürfen leider weitere Restriktionen, die das Schulleben beeinflusst haben. Im zweiwöchigen Rhythmus durften die Jahrgänge nacheinander wieder zum Wechselunterricht in die Schule kommen. Dabei hatte jede Gruppe ihre eigenen Pausenzeiten und eingeteilte Flächen auf dem Schulhof. Auf jahrgangsübergreifenden Unterricht, AGs, Sport und Schwimmen musste aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregeln weiterhin verzichtet werden. Auch die ein oder andere Veranstaltung konnte nicht stattfinden. Keine Elternabende, Fachkonferenzen, Fahrradprüfungen, geplante Ausflüge, Abschlussforum und Abschiedsgottesdienst für die 4. Klassen konnten in gewohnter Weise durchgeführt werden.

Doch gerade die fehlenden Abschlussfeierlichkeiten für den vierten Jahrgang, welcher sich – wie alle anderen Klassen auch – seit März nicht mehr im kompletten Klassenverband gesehen hatte, wollte man nicht gänzlich ausfallen lassen und so haben sich Schulleiter Martin Wolter und das Kollegium überlegt unter welchen Bedingungen es doch eingeschränkte Feierlichkeiten geben kann.

Abschlussgottesdienst

Dank der Unterstützung durch Pastor Peter Michael Wiegandt



Die Eltern der Klasse 4b stehen nach der Zeugnisausgabe Spalier.

und Gemeindefreferentin Elisabeth Thoben-Heidland haben die drei geteilten vierten Klassen am 8. und 9. Juli in sechs einzelnen Gottesdiensten in ihrem Klassenraum den Segen für ihren weiteren Werdegang kriegen können. Elisabeth Thoben-Heidland erzählte den Kindern die Geschichte aus dem Buch Tobit, in der der Engel Rafael den Jungen Tobias begleitete und ihm half. Auch die Kinder sollen stets an einen Engel glauben, der da ist und sie leitet. In den letzten Wochen haben die Kinder gemeinsam an einem

Erinnerungsbuch gearbeitet. Steckbriefe der Schüler, gemeinsame Erlebnisse und Erinnerungen hat jedes Kind in einem gebunden Buch erhalten und somit eine schöne Erinnerung an vier gemeinsame Grundschul-

jahre. Auch Schulleiter Martin Wolter nutzte noch einmal die Gelegenheit, um den Kindern gute Wünsche für die Zukunft mitzugeben.

Fortsetzung auf Seite 3

Ihr TAXI in Holle
KRANKENTRANSPORTE
(sitzend)
UWE PETERSEN